

Prüfuftrag aus dem Kreistag

eingereicht am:	08.12.2025
zur Beantwortung am:	in der KT-Sitzung
Fragesteller:	aus dem Kreistag
zur Bearbeitung an:	Verwaltung
Termin:	sachstandbezogen

Anfrage:

Prüfung Umzug Staatlich regionales Förderzentrum „An der Salza“ in Bad Langensalza in die Gebäude des Förderzentrum für Geistigbehinderte Bruchstedt

Antwort:

Im Staatlichen regionalen Förderzentrum „An der Salza“ in der Poststraße in Bad Langensalza werden derzeit in 9 Klassenstufen 75 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf beschult. Folgende Förderschwerpunkte werden angeboten: Lernen, Sprache, emotionale/soziale Entwicklung, körperliche/motorische Entwicklung, Hören und Sehen.

Im THEPRA Förderzentrum „Am Fernebach“ am Bahnhof 40 in Bruchstedt werden derzeit insgesamt 54 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ beschult. Davon sind 51 Lernende aus dem Unstrut-Hainich-Kreis und 3 Lernende aus anderen Landkreisen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist das Schulgebäude in Bruchstedt nach Nutzungsbeschreibung der Baugenehmigung aus dem Jahr 2004 für eine Anzahl von ca. 50 Schülerinnen und Schülern ausgelegt, eine Erweiterung ist nicht vorgesehen. Die Anzahl des pädagogischen/sonderpädagogischen und technischen Personal beträgt 26, so dass sich insgesamt ca. 76 Personen regelmäßig in der Schule aufhalten. Das Objekt ist speziell auf die besonderen Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit dem Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ konzipiert unter Beachtung der Schulbauempfehlungen für den Freistaat Thüringen.

Ein Umzug des Staatlichen Regionalen Förderzentrums „An der Salza“ in das Gebäude des THEPRA Förderzentrums „Am Fernebach“ ist somit rein aus Kapazitätsgründen nicht umsetzbar.